

Erste Ergebnisse aus den Auswertungen zu Covid-19- Patienten

**Unter Nutzung der tagesaktuellen AOK-Abrechnungsdaten
nach § 301 SGB V**

Stand: 24. April 2020

Datengrundlage und Unterscheidung zwischen offenen und abgeschlossenen Fällen

- Nutzung der tagesaktuellen AOK-Abrechnungsdaten nach § 301 SGB V, Stand 24.04.2020
- Inhalt: Alle abgeschlossenen Fälle und offenen Fälle, die voll-, teil-, vor- oder nachstationär in den somatischen oder psychiatrischen Krankenhäusern oder in einer Rehabilitationsklinik behandelt wurden bzw. werden.
- Auswertungen erfolgen je nach Fragestellung unter Einbezug der offenen und/oder abgeschlossenen Fällen.
- Als abgeschlossen gelten nach aktueller Definition diejenigen, zu denen ein Entlassdatum, ein Rechnungsbetrag, eine Rechnungsposition mit Rechnungsart 02 oder 52 sowie eine Entlassdiagnose vorliegt.

Auswertungen erfolgen mit offenen oder mit abgeschlossenen Fällen

Bisherige Auswertung zur Beschreibung der Covid-19-Patienten auf Basis von **13.248 abgeschlossenen Fällen**, weitere 8.663 KH-Covid-19-Patienten in den Daten

Einteilung der Fälle	Fallzahlen				Verteilung			
	KH vollstationär	KH anderer Aufenthalt	Psych. oder Reha	Summe	KH vollstationär	KH anderer Aufenthalt	Psych. oder Reha	Summe
Abgeschlossen	13.248	0	108	13.356	60%	0%	39%	60%
Entlassdatum liegt vor, HD und/oder Kosten noch unklar	4.956	90	133	5.179	23%	56%	48%	23%
Nur Aufnahmeanzeige	3.707	70	35	3.812	17%	44%	13%	17%
Summe	21.911	160	276	22.347	100%	100%	100%	100%

Bei Darstellungen von **Entwicklungen** oder Vergleich der Fallzahlen 2020 mit 2019 folgendes beachten:

- Offene Fälle mit einem Aufnahmedatum vor dem 01.12.2019 bleiben in der Auswertung unberücksichtigt (im ersten Halbjahr 2019 AOK-weit ca. 20.000 Fälle – 0,7% aller Fälle).
- Abgeschlossene Fälle 2020: Insbesondere bei aktuelleren Datumsangaben ist Fallzahl unterschätzt, da noch nicht alle Fälle abgeschlossen sind. Das betrifft vor allem Fälle mit einer längeren Verweildauer.

Weiteres Vorgehen

- Aktuelle Abstimmungsprozesse und ein Erfahrungsaustausch mit der Fachebene zu den ersten Analyseergebnissen und zum Umgang mit offenen Fällen.
- Auswertungsportfolio des KH-Portals für die AOKs wird in enger Abstimmung mit der Fachebene vor Ort weiterentwickelt. Analysen zu Versorgungsfragen und ökonomischen Fragen werden aufgebaut.
- Weitere Fragen der Versorgungsforschung, die zum Teil schon von relevanten Institutionen an das WIdO herangetragen wurden (Krankenkassen, Organisationen der Leistungserbringer, RKI, DIVI, Forschungseinrichtungen), werden aufgegriffen.

Zusammenfassung der ersten Ergebnisse

Beschreibung Covid-19-Patienten

- 31% der Covid-19-Patienten sind älter als 80 Jahre, Durchschnittsalter 65,1 Jahre
- 7,8% werden beatmet
- 11,5% versterben im KH, bei den beatmeten Patienten sind es 45,5%
- 14% werden in KH mit unter 200 Betten behandelt, bei der Verteilung beatmeter/nicht beatmeter Patienten gibt es nach KH-Größe kaum Unterschiede

Vergleich der Fallzahlen 2020 mit 2019 nach Aufnahmediagnosen

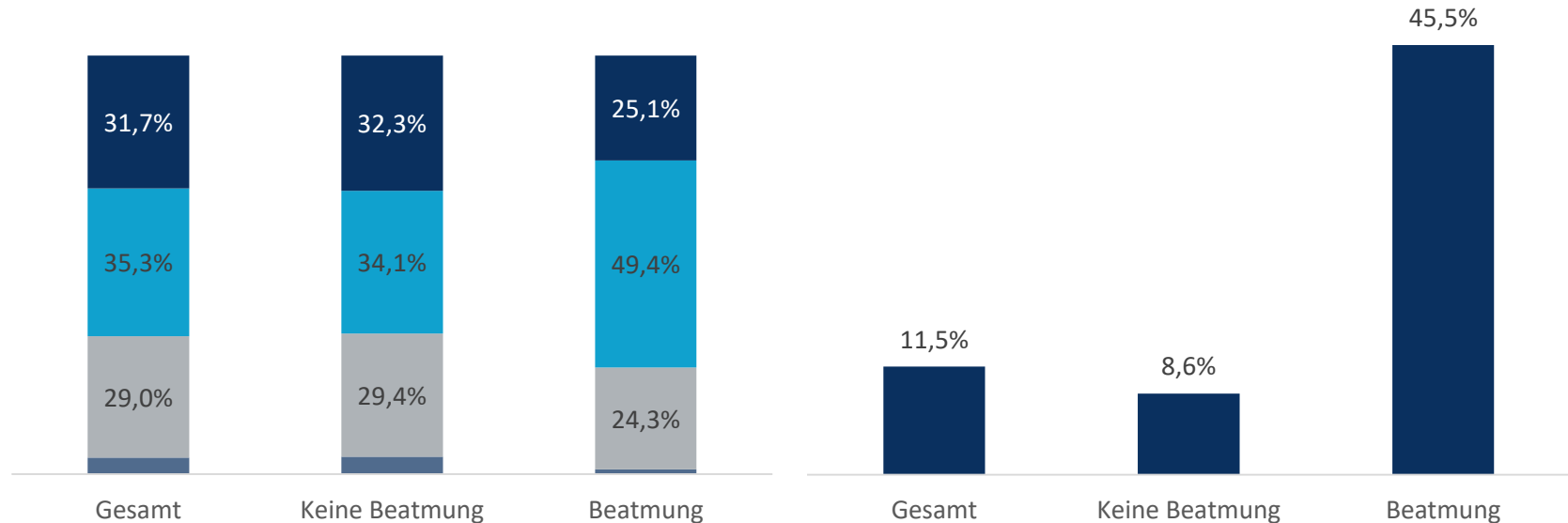
- Stärkster Fallzahlrückgang bei den Aufnahmediagnosen (ICD-Kapitel) Symptomen sowie Krankheiten des Kreislaufsystems
- Relativ stärkster Fallzahlrückgang bei Aufnahmediagnosen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Atmungssystems
- Starker Rückgang der Fallzahlen bei Herzinsuffizienz und akutem Myokardinfarkt
- Fallzahlrückgang unterscheidet sich nach Bundesland, am größten ist der Fallzahlrückgang im April 2020 im Vergleich zu April 2019 in Bayern

Beatmete Covid-19-Patienten sind älter und haben eine höhere Sterblichkeit

Altersverteilung, Anteil in %

Sterblichkeit, in %

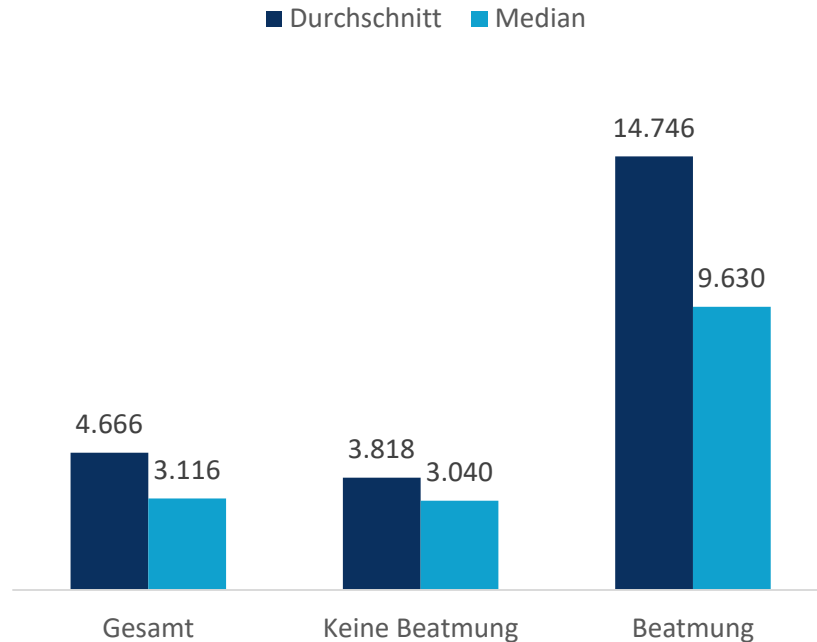
■ bis 19 Jahre ■ 20 bis 59 Jahre ■ 60 bis 79 Jahre ■ ≥ 80 Jahre



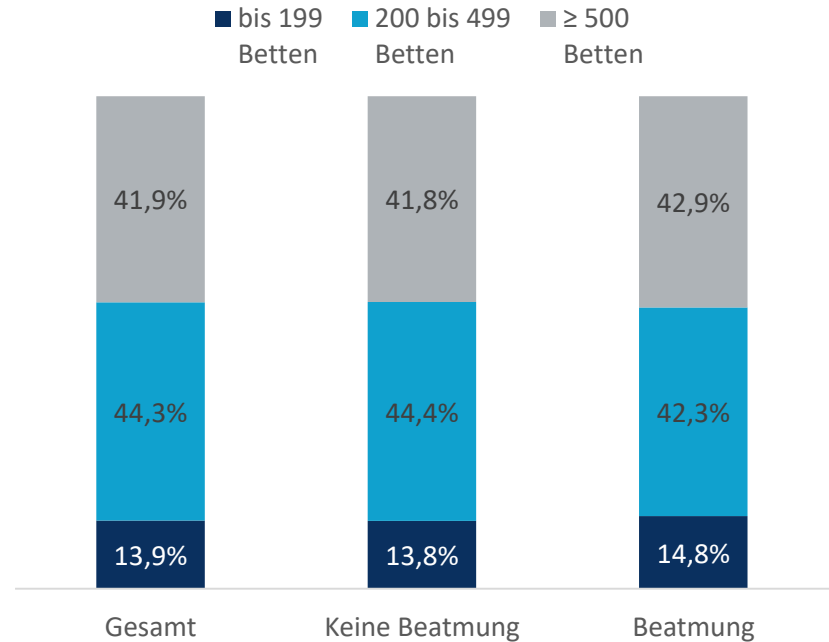
Quelle: WiDO. Einbezogen werden alle abgeschlossenen vollstationären KH-Fälle, die eine Covid-19-Diagnose (ICD U07.1 oder U07.2) als eine der Diagnosen kodiert haben. N = 13.248.

14% der Fälle werden in KH mit unter 200 Betten behandelt, bei Verteilung beatmeter/nicht beatmeter Fälle nach KH-Größe gibt es kaum Unterschiede

Stationäre Kosten, in Euro



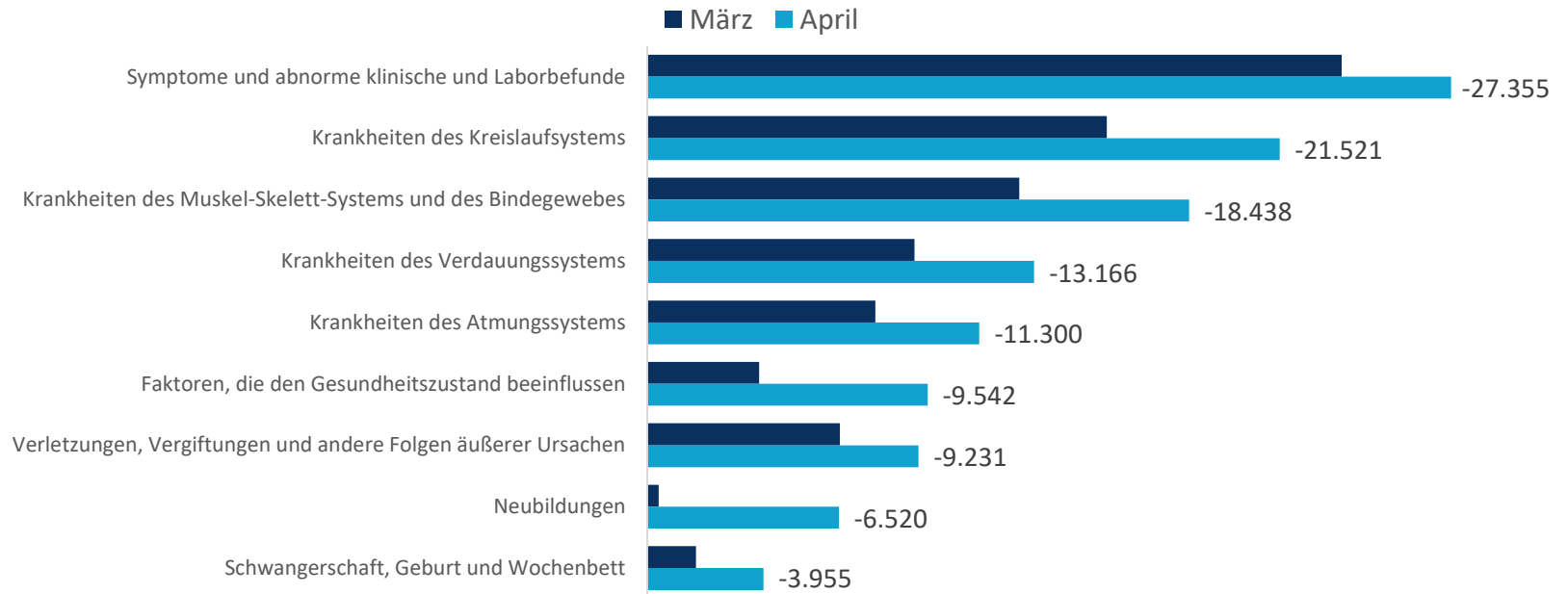
Behandlung nach Größe des KHs, Anteil in %



Quelle: WiDO. Einbezogen werden alle abgeschlossenen vollstationären KH-Fälle, die eine Covid-19-Diagnose (ICD U07.1 oder U07.2) als eine der Diagnosen kodiert haben. N = 13.248.

Stärkster Fallzahlrückgang bei den Aufnahme Diagnosen Symptome sowie Krankheiten des Kreislaufsystems

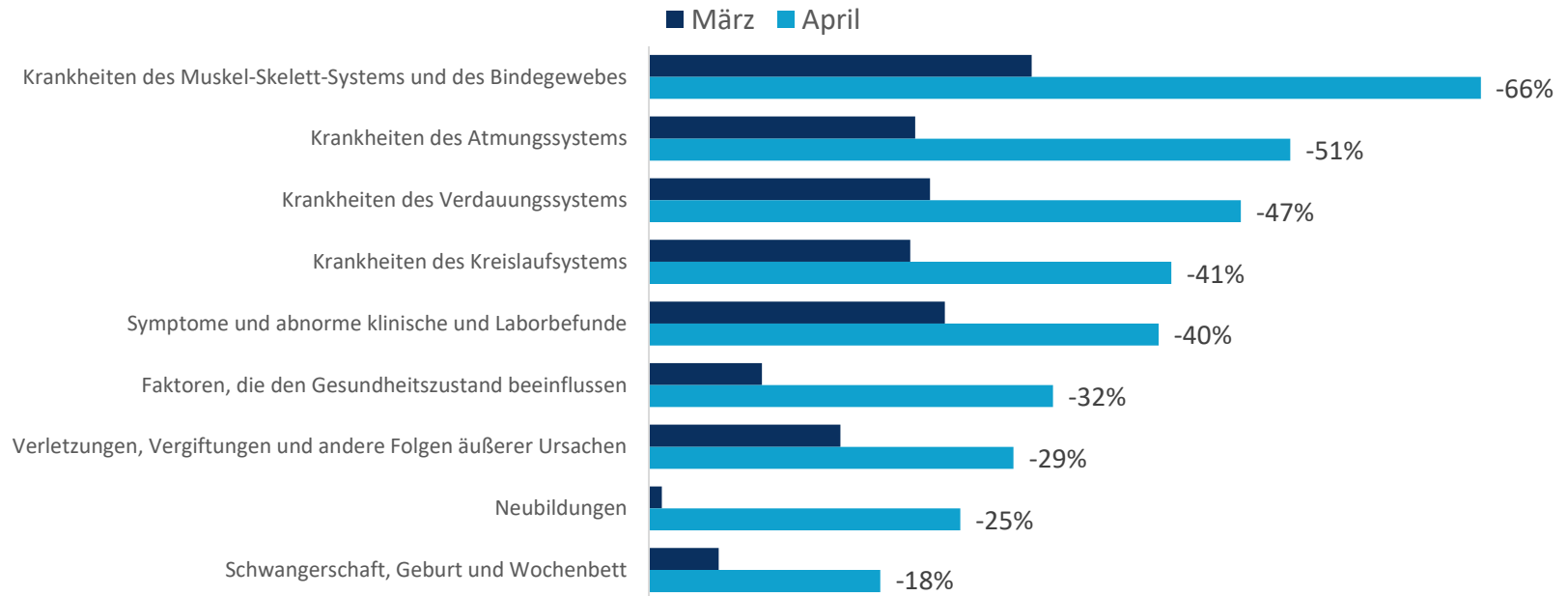
Fallzahlrückgang im Aufnahmemonat 2020 im Vergleich zu 2019 nach ICD-Kapitelnr. (Aufnahmediagnose)



Quelle: WiDO. Offene und abgeschlossene vollstationären KH-Fälle. Dargestellt werden die ICD-Kapitelnr. mit den meisten Fällen im Jahr 2019 (bis zum 23.4.). Monat April wurde nur bis zum 23.04. betrachtet. Vergleich der Fälle im Monat 2020 mit Monat 2019. Dargestellt wird die Fallzahldifferenz.

Relativ stärkster Fallzahlrückgang bei den Aufnahme Diagnosen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Atmungssystems

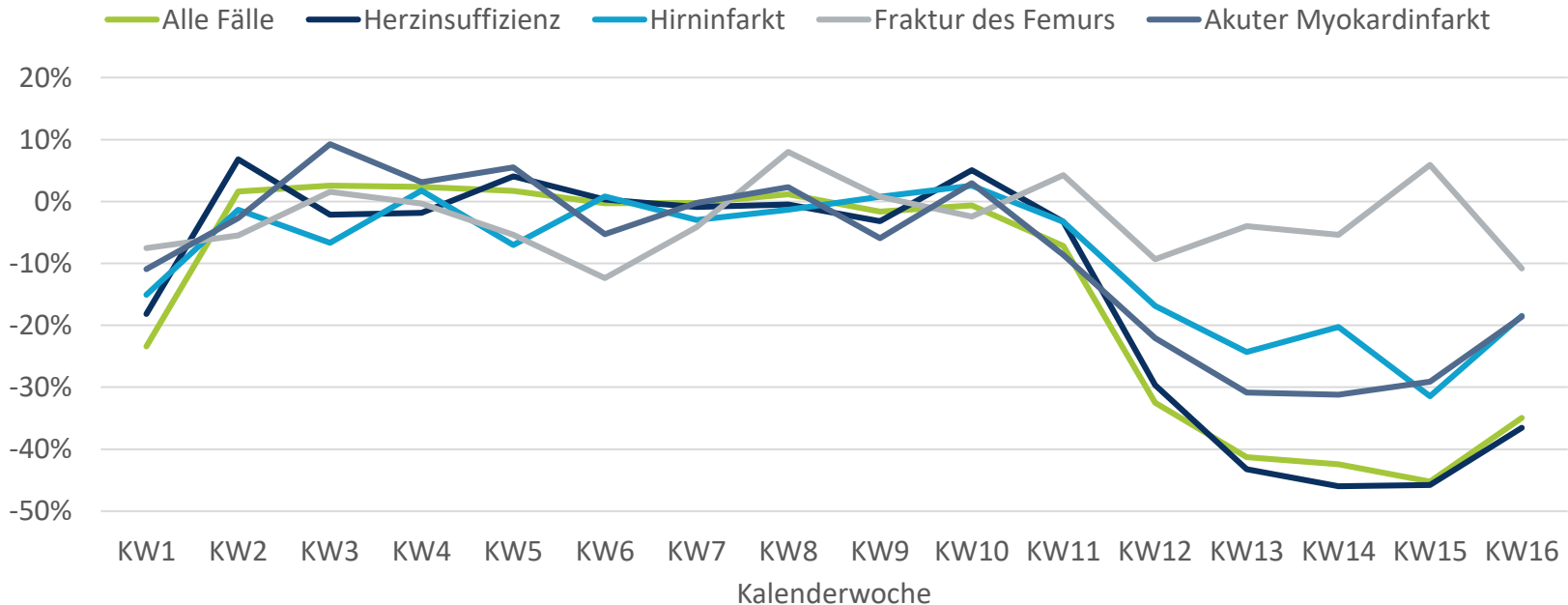
Fallzahlrückgang im Aufnahmemonat 2020 im Vgl. zu 2019 nach ICD-KapitelNr. (Aufnahmediagnose), in %



Quelle: WiDO. Offene und abgeschlossene vollstationären KH-Fälle. Dargestellt werden die ICD-KapitelNr. mit den meisten Fällen im Jahr 2019 (bis zum 23.4.). Monat April wurde nur bis zum 23.04. betrachtet. Vergleich der Fälle im Monat 2020 mit Monat 2019. Dargestellt wird die VÄR der Fallzahlen in %.

Starker Rückgang der Fallzahlen bei Herzinsuffizienz und akutem Myokardinfarkt

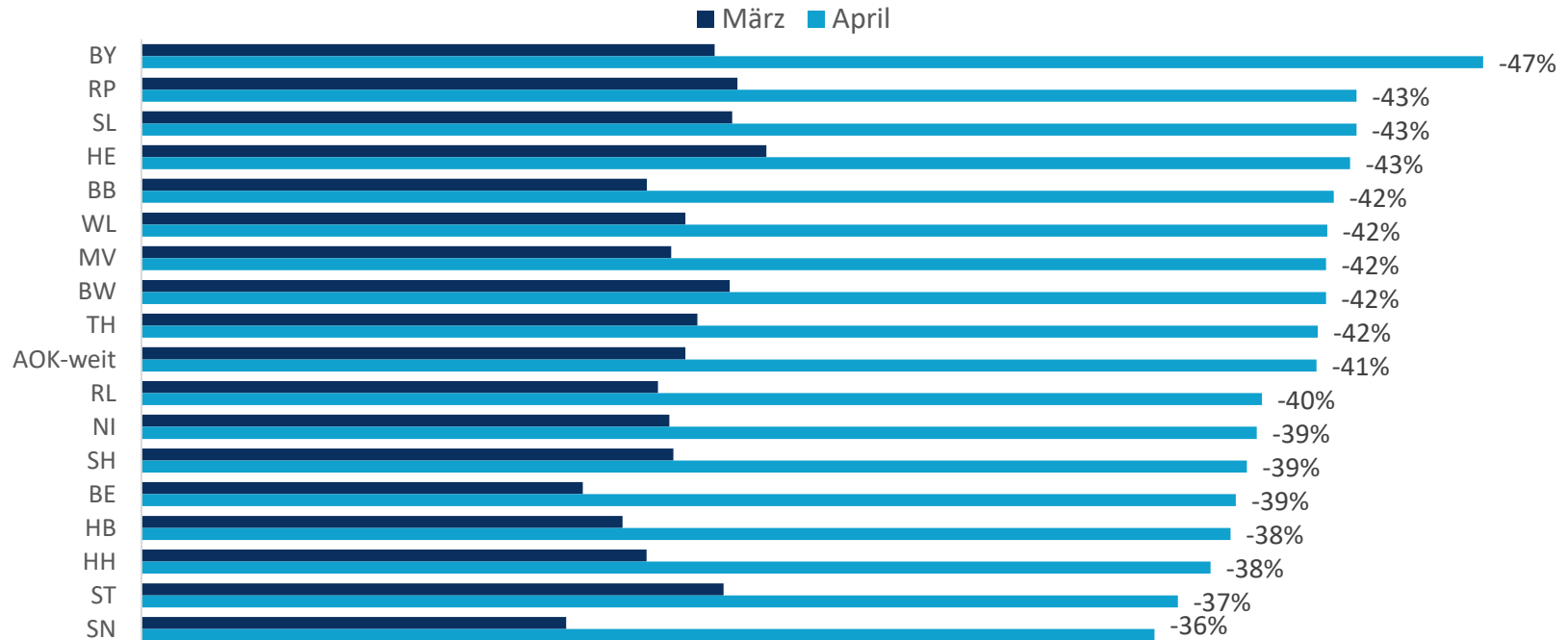
Vergleich Aufnahmen nach Kalenderwochen nach ausgewählten Aufnahme Diagnosen, Veränderung in %



Quelle: WiDO. Offene und abgeschlossene vollstationäre KH-Fälle. Aufnahme diagnose nach ICD-3-Steller. Vergleich der Fälle in KW 2020 mit entsprechender KW 2019. Dargestellt wird die VÄR in %.

Fallzahlrückgang unterscheidet sich nach Bundesland, am größten ist der Fallzahlrückgang im April 2020 im Vergleich zu April 2019 in Bayern

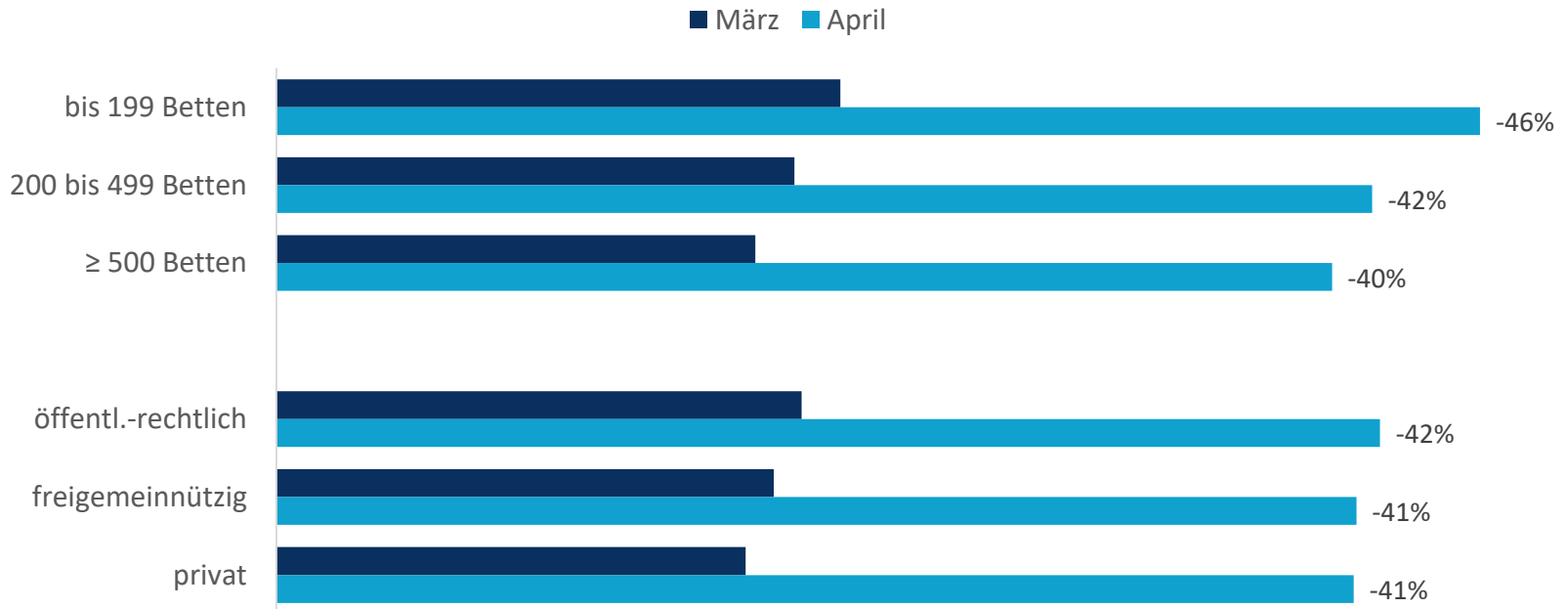
Fallzahlrückgang im Vergleich Aufnahmemonat 2020 mit 2019 nach AOK-Region, in %



Quelle: WIdO. Offene und abgeschlossene vollstationäre KH-Fälle. Monat April wurde nur bis zum 23.04. betrachtet.

Fallzahlrückgang bei kleinen Krankenhäusern größer, zwischen den KH-Trägern unterscheidet sich der Fallzahlrückgang nicht

Fallzahlrückgang im Vergleich Aufnahmemonat 2020 mit 2019 nach Größe und Träger, in %



Quelle: WiDO. Offene und abgeschlossene vollstationäre KH-Fälle. Monat April wurde nur bis zum 23.04. betrachtet.

Vielen Dank
